



Rueil-Malmaison, den 4. August 2005

Presse-Mitteilung

VINCI im ersten Halbjahr 2005 - Umsatzplus von 11% - 10 Milliarden Euro-Grenze erreicht

- **Positiver Verlauf und gute Auslastung im zweiten Halbjahr (+12%) sowohl in Frankreich als auch bei den Auslandstöchtern**
- **Auftragsbestand erneut gestiegen**
- **Hervorragende Aussichten weiter bestätigt**

Der konsolidierte Umsatz von VINCI erreicht im ersten Halbjahr 2005 10 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 10,6% gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr.

Bleiben die Veränderungen des Konsolidierungskreises unberücksichtigt, die sich durch externes Wachstum um 160 Mio. und die Einstellung von Aktivitäten im Wert von 60 Mio. Euro ergaben, so beträgt die Umsatzsteigerung strukturbereinigt 9,4%.

Bereits im ersten Halbjahr war trotz der ungünstigen Klimaeinflüsse, unter denen insbesondere der Strassenbau zu leiden hatte, ein gutes Ergebnis erzielt worden. Im zweiten Halbjahr beschleunigte sich der Wachstumstrend insbesondere bei VINCI Construction und bei Eurovia.

In Frankreich, erhöhte der Umsatz sich im zweiten Quartal um 13,5% und beträgt für das ganze Halbjahr nunmehr 6,4 Mrd Euro. Dies entspricht einer Erhöhung von 12,3% gegenüber dem ersten Halbjahr 2004 (bzw. 11,2% strukturbereinigt). Während der Umsatz bei den Konzessionen und Dienstleistungen insgesamt unverändert bleibt, melden die übrigen Bereiche ebenfalls hohe Wachstumsraten.

Im Ausland, steigen die Umsätze um 7,7% und erreichen knapp 3,7 Mrd. Euro (bzw. 6,4% konsolidierungs- und währungsbereinigt). Die Wachstumsmotoren sind hier der Straßenbau und der Hochbau. Besonders positiv zeigte der Geschäftsverlauf sich in Großbritannien, jedoch hielt auch in Zentraleuropa die positive Entwicklung nachhaltig an, wo Umsätze von mehr als 600 Mio. Euro und eine Steigerung von 62% für das Halbjahr erzielt wurden

Die einzelnen Unternehmensbereiche

VINCI Concessions: 953 Mio. Euro Umsatz - ein nominales Plus von 2,1% (2,4 % strukturbereinigt)

Cofiroute schließt das Halbjahr mit einem Umsatz von 414 Mio. Euro, d.h. einem Plus von 2,8% ab. Die Mauterlöse steigen um 2,2%, obwohl ungünstige Kalendereinflüsse sich mit einem Minus von 1,2% auf das Verkehrsaufkommen auswirkten: 2004 war ein Schaltjahr und der Pfingstmontag entfiel 2005 als Feiertag). Um diese Auswirkungen bereinigt erhöhte das Verkehrsaufkommen sich um knapp 1% (PKW +0,4%; LKW +1,9%).

Der Umsatz von VINCI Park geht im Halbjahr mit -0,5% leicht zurück und beträgt 242 Mio. Euro. Neu hereingenommene Aufträge und ein organisches Wachstum des gesamten Geschäftsbereichs, besonders in Frankreich, konnten das Auslaufen mehrerer Konzessionen kompensieren.

Die übrigen Wegekonzessionen melden einen um 30% gestiegenen Umsatz von 76 Mio. Euro. Berücksichtigt sind auch die Mauteinnahmen für die Brücke von Rion-Antirion, die im August 2004 in Betrieb genommen wurde.

Das Flughafengeschäft bleibt in der Nähe der Zahlen vom ersten Halbjahr 2004 (Umsatz 225 Mio. Euro, d.h. -0,8%) Die guten Ergebnisse in Europa dämpfen die negativen Einflüsse aus dem Rückgang bei den US-Töchtern.

VINCI Energies: 1 667 Mio. Euro Umsatz - ein nominales Plus von 4,4% (3,9 % strukturbereinigt)

In Frankreich meldet VINCI Energies für das zweite Quartal einen dynamischen Geschäftsverlauf (+12% strukturbereinigt). Besonders positiv ist der Verlauf bei den Dienstleistungen und im Ausbau der Telekommunikationsnetze. Für das gesamte Halbjahr erhöht der Umsatz der französischen Tochtergesellschaften sich um 8,2% auf 1,2 Mrd. Euro.

Im Ausland gehen die Umsätze strukturbereinigt um 7% zurück und liegen nun bei 435 Mio. Euro. Berücksichtigt sind die Auswirkungen der Umstrukturierung bei TMS, die zur Einstellung bestimmter Aktivitäten führte. Dagegen bleibt Spanien weiterhin auf sehr hohem Niveau, und aus Nordeuropa wird eine bessere Ausrichtung der Tätigkeit gemeldet.

Der Auftragsbestand bei VINCI Energies liegt zum 30. Juni 2005 bei 1,6 Mrd. Euro, was einem Zuwachs von 20% im Halbjahr und von 11% für 12 Monate entspricht.

Eurovia : 2 796 Mio. Euro Umsatz - ein nominales Plus von 10,5% (8,1% strukturbereinigt)

Nach einem besonders in Frankreich durch negative Klimaeinflüsse geprägten ersten Halbjahr 2005 meldet Eurovia ein gutes zweites Quartal mit einem Plus von 15%.

In Frankreich steigt der Halbjahresumsatz konsolidierungs- und währungsbereinigt um 9,3% auf 1,7 Mrd. Euro. Der Geschäftsverlauf profitiert besonders von städtischen Infrastrukturprojekten (Straßenbahnbau).

Im Ausland steigt der Halbjahresumsatz strukturbereinigt um 6,4% auf 1,1 Mrd. Euro. Hervorzuheben sind die sehr guten Ergebnisse in Großbritannien mit 316 Mio. Euro Umsatz (+17%) und in der Tschechischen Republik mit 232 Mio. Euro Umsatz (+24%). Aufgrund der jüngst erfolgten Übernahme von TE Beach in Großbritannien und von Trabit in Spanien liegt der Zuwachs real und bereinigt bei 10,6%.

Der Auftragsbestand von Eurovia liegt bei 4,3 Mrd. Euro zum 30. Juni 2005, was einer Erhöhung um 16% im Halbjahr und um 10% für die letzten 12 Monate entspricht.

VINCI Construction : 4 561 Mio. Euro Umsatz – ein nominales Plus von 15,3% (14,2% strukturbereinigt)

In Frankreich beträgt die Umsatzsteigerung von VINCI Construction annähernd 20% (2,7 Mrd. Euro). Dieses hervorragende Abschneiden ist das Ergebnis einer guten Positionierung der einzelnen Konzernunternehmen auf den besonders viel versprechenden lokalen Märkten.

Im Ausland erreicht der Halbjahresumsatz 1,9 Mrd. Euro und steigt damit strukturbereinigt um 10%. Besonders dynamisch war der Verlauf in Großbritannien (+26%), im Hochbau und bei den technischen Dienstleistungen sowie in Zentraleuropa (+80%), insbesondere in Ungarn mit größeren Projekten in der Verkehrsinfrastruktur.

Mit 9,4 Mrd. Euro erhöht sich der Auftragsbestand von VINCI Construction zum 30. Juni 2005 weiterhin (+5% im Halbjahr, +11% über 12 Monate). Damit ist dieser Geschäftsbereich mehr als ein Jahr lang beschäftigt.

Ausblick für das Jahr 2005

Alles in allem erreicht der Auftragsbestand im Konzern ohne das Konzessionsgeschäft zum 30. Juni 2005 einen Wert von 15,2 Mrd. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 10% sowohl im Halbjahr als auch über 12 Monate und sichert die Auslastung der einzelnen Bereiche (Hoch- und Tiefbau, Straßenbau, Energie) für eine mittlere Dauer von 10 Monaten.

Diese positiven Indikatoren bestätigen die hervorragende Gesamtpositionierung der einzelnen Konzerngesellschaften für das Jahr 2005 und darüber hinaus.

Halbjahresabschluss

Der konsolidierte Abschluss für das erste Halbjahr 2005 wird nach den IFRS-Standards erstellt und im Anschluss an die Sitzung des Verwaltungsrats der Gesellschaft am 6. September 2005 veröffentlicht.

Vorzeitige Rückzahlung der VINCI-Anleihe „Océane 1% Juli 2001 – Januar 2007“.

Vinci gibt hiermit seinen Beschluss bekannt, die gesamte, gegenwärtig noch im Umlauf befindliche Anleihe mit Wandlungsmöglichkeit vorzeitig zurückzuzahlen und/oder die Titel in neue und/oder bereits existierende Aktien umzutauschen.

Die Rückzahlung wird am 22. August 2005 zu einem Preis von 103,76 Euro pro Anteilsschein einschließlich des aufgelaufenen Kupons erfolgen. Die Inhaber der Papiere haben die Möglichkeit, ihre Anleihen bis spätestens zum Donnerstag, den 11. August 2005, um Mitternacht in einem Verhältnis von einem Anteilsschein gegen zwei VINCI-Aktien umzutauschen.

Die Anleihepapiere werden nach Abschluss der Börsensitzung am 8. August 2005 aus der Euroliste gestrichen.

Presse Kontakt : Karima OUADIA

Tel. : 01 47 16 31 82 / Fax : 01 47 16 33 88

Email : kouadia@vinci.com

Diese Pressemitteilung ist in französischer, englischer und deutscher Sprache erhältlich.

Oder über die Website von VINCI : www.vinci.com

VINCI

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 861 9907 780 euros
 Sitz: 1, cours Ferdinand de Lesseps - 92851 Rueil Malmaison Cedex - Frankreich
 Handelsregister: RCS Nanterre B 552 037 806

KONSOLIDierter UMSATZ zum 30. JUNI 2005
 (in Millionen Euro)

		30. Juni 2005	30. Juni 2004	Veränderung 2005/2004	
				bei realer Struktur	bei konstan- ter Struktur
Konzessionen und Dienstleistungen	1. Quartal	457,8	442,5	3,5%	4,0%
	2. Quartal	495,5	491,6	0,8%	1,1%
		953,3	934,0	2,1%	2,4%
Energie	1. Quartal	752,2	749,3	0,4%	(1,2%)
	2. Quartal	914,3	846,8	8,0%	8,6%
		1 666,5	1 596,1	4,4%	3,9%
Strassenbau	1. Quartal	1 030,3	999,9	3,0%	0,3%
	2. Quartal	1 766,1	1 531,2	15,3%	13,2%
		2 796,4	2 531,1	10,5%	8,1%
Bau	1. Quartal	2 088,1	1 806,1	15,6%	14,9%
	2. Quartal	2 473,2	2 149,4	15,1%	13,5%
		4 561,3	3 955,5	15,3%	14,2%
Verschiedenes und Eliminierungen		69,4	68,8		
Gesamt	1. Quartal	4 407,7	4 045,7	8,9%	7,7%
	2. Quartal	5 639,2	5 039,9	11,9%	10,7%
		10 047,0	9 085,6	10,6%	9,4%
Davon Frankreich					
Konzessionen und Dienstleistungen		709,2	706,5	0,4%	0,4%
Energie		1 231,1	1 137,3	8,2%	8,3%
Strassenbau		1 665,9	1 509,1	10,4%	9,3%
Bau		2 693,5	2 248,1	19,8%	17,4%
Verschiedenes und Eliminierungen		83,1	80,9		
Gesamt		6 382,8	5 681,9	12,3%	11,2%
Davon Ausland					
Konzessionen und Dienstleistungen		244,1	227,5	7,3%	9,0%
Energie		435,4	458,8	(5,1%)	(7,0%)
Strassenbau		1 130,5	1 022,0	10,6%	6,2%
Bau		1 867,8	1 707,4	9,4%	9,8%
Verschiedenes und Eliminierungen		(13,6)	(12,1)		
Gesamt		3 664,2	3 403,7	7,7%	6,4%